

L1 FÜR SCHÜLER OHNE EIGENE SPRACHSEKTION (STUDENTS WITHOUT A LANGUAGE SECTION - SWALS)

Alle Schüler der ESF müssen in eine der 4 Sprachabteilungen eingeschult werden. In den Muttersprachen, in denen keine eigene Sprachsektion vorhanden ist, wird für diese Kinder Unterricht in ihrer Muttersprache angeboten. Dieser Unterricht findet in der Primarschule parallel zum Unterricht der 2. Sprache statt.

Nach den Zielsetzungen der Europäischen Schulen hat muttersprachlicher Unterricht der Kinder zum Ziel, ihre eigene kulturelle Identität zu stärken. Er ist Baustein und bildet die Grundsäule einer weiteren erfolgreichen Schullaufbahn.

Für SWALS Schüler ist die Sprache der Sprachsektion, in der sie eingeschult sind, ihre 2. Sprache. Ihre Muttersprache (**L1** genannt) **ist** und **bleibt** während der gesamten Schulzeit bis zum Ende der Sekundarschule die 1. Sprache dieser Schüler.

An der Europäische Schule Frankfurt findet derzeit muttersprachlicher Unterricht in folgenden Sprachen statt: Bulgarisch, Dänisch, Finnisch, Griechisch, Irisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch.

In der Vorschule umfasst der Unterricht in der Muttersprache 2 ½ Stunden in der Woche; jeden Tag wird 30 Minuten unterrichtet.

Die 1. und 2. Klassen der Grundschule werden gemeinsam unterrichtet. Der Unterricht umfasst 2 ½ Stunden in der Woche, d.h. 2 x 45 Minuten und 2 x 30 Minuten.

Die 3., 4. und 5. Klassen haben jeden Tag 45 Minuten muttersprachlichen Unterricht bzw. 3 Stunden und 45 Minuten pro Woche.

Solide Muttersprachkompetenzen spielen eine Schlüsselrolle nicht nur für das weitere erfolgreiche Lernen, sondern sind auch ausschlaggebend für die gesamte kognitive Entwicklung jedes Kindes.